

Jahresbericht ArGe-AK 2024

andreas.kuske@gmx.ch

Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit im Jahre 2024 war die Übernahme der alten AKSV-Homepage und deren Modernisierung. Unser Webmaster Patrick Abgottspon hat hier sehr gute Arbeit geleistet in Zusammenarbeit mit dem IT -Spezialisten Ernst Suter. Im Moment arbeiten wir noch am passwortgeschützten Mitgliederbereich. Um dem neuen Datenschutzgesetz gerecht zu werden, benötigen wir von jedem Mitglied eine unterschriebene Einverständniserklärung, bevor wir die persönlichen Daten hochschalten können. Ziel wäre es eine vollständige Liste der Mitglieder der ArGe-AK samt ihren Sammelgebieten präsentieren zu können. (Besuchen Sie uns auf der Homepage (arge-ak.ch)).

Veranstaltungshöhepunkte waren 2024 wiederum die von unserem Vereinsmitglied Roland Arnet organisierte Foto-Ansichtskarten und Papierbörse im Stadttheater Olten vom 25.August und die Auktion mit Herz unter der Leitung von André Weibel und seinem Team ebenfalls in Olten vom 28.09.2024. Nach der Rücktrittsankündigung von André Weibel als Auktionator haben zahlreiche Bestrebungen stattgefunden, um diesen beliebten Anlass auch künftig durchführen zu können. Ein Aufruf im «GSS» 138 zur freiwilligen Mitarbeit blieb praktisch unbeantwortet. Trotzdem gehen unsere Bemühungen in dieser Richtung weiter.

Im Gegensatz dazu hat unsere Zeitschriftumfrage unter allen SGSSV -Mitgliedern einen erfreulichen Rücklauf gezeigt. Die Resultate wurden im «GSS»139 publiziert. Als Fazit darf man sagen, dass die Schweizerische Briefmarkenzeitung (SBZ), der Ganzsachensammler (GSS) und die Ansichtskartenzeitung (AKZ) viel häufiger gelesen werden als erwartet und insbesondere die AKZ unter den Mitgliedern der ArGe AK äusserst beliebt ist. Wir werden deshalb diese Zeitschrift weiterhin aus dem Vermögen der ArGe AK für alle Ansichtskarten-Arbeitsgemeinschaftsmitglieder und für weitere an Ansichtskarten interessierte SGSSV Mitglieder finanzieren.

Am 07.12.2024 fand in Bern-Bümpliz in Zusammenarbeit mit den « Philatelisten Bern» erstmals eine erweiterte Briefmarken-und Ansichtskartenbörse statt, mit anschliessendem gemütlichen Mittagessen und Zusammensein unter Sammlerkolleginnen und Kollegen. Das Besondere war, dass man vorwiegend Hobby-Händler aus unseren eigenen Reihen antraf, die zum Teil hervorragendes Material zu günstigen Preisen anboten. Es bleibt zu hoffen, dass für die angekündigte nächste Veranstaltung vom 13.12.2025 noch etwas mehr kaufinteressierte Sammler den Weg nach Bern finden werden.

Bern, 23.3.2025

Andreas Kuske